

Übungsaufgaben

Aufgabe 0.1 Ermitteln Sie $x \in \mathbb{R}$ aus folgenden Gleichungen

- (a) $\log_2(x + 14) + \log_2(x + 2) = 6$
- (b) $(\lg x)^2 - \frac{9}{4} \lg x - 7 = 0$
- (c) $\log_4\{2 \log_3[1 + \log_2(1 + 3 \log_2 x)]\} = \frac{1}{2}$
- (d) $\log_3 x + \log_{\sqrt{x}} x - \log_{\frac{1}{3}} x = 6$
- (e) $4^{x-2} - 17 \cdot 2^{x-4} + 1 = 0$
- (f) $3 \sqrt[x]{81} - 10 \sqrt[x]{9} + 3 = 0$
- (g) $5^{2x} - 3 \cdot 5^x + 2 = 0$
- (h) $7 \cdot 3^{x+1} - 5^{x+2} = 3^{x+4} - 5^{x+3}$

Aufgabe 0.2 Ermitteln Sie ebenfalls $x \in \mathbb{R}$ aus den folgenden Gleichungen und Ungleichungen

- (a) $x^4 - 13x^2 + 36 = 0$
- (b) $x + 2\sqrt{x} - 3 = 0$
- (c) $\sqrt{3x+7} - \sqrt{4-x} = 3$
- (d) $\frac{x}{2-x} < 2$
- (e) $|x-2| + |x+2| \leq 6$

Aufgabe 0.3 Bestimmen Sie die Hauptwerte $0^\circ \leq x < 360^\circ$ folgender Gleichungen:

- (a) $2 \sin^2 x = 3 \cos x$
- (b) $\sin x + \cos x = \sqrt{2}$

Aufgabe 0.4 Skizzieren Sie die folgenden Funktionen:

- (a) $y = e^{x-1}$
- (b) $y = \ln(x-1)$
- (c) $y = e^x - 1$
- (d) $y = \ln x - 1$

(e) $y = 2 \sin 3x$

(f) $y = 2 + \cos x$

Aufgabe 1.1 Beschreiben Sie symbolisch unter Verwendung der Aussagen:

A: Der Student hat die Modulprüfung bestanden.

B: Der Student hat mindestens 50 % der Übungsaufgaben gelöst.

C: Der Student hat fleißig studiert.

D: Der Student hat die Lehrveranstaltungen besucht.

- (a) *Wenn der Student die Lehrveranstaltungen besucht und mindestens 50 % der Übungsaufgaben gelöst hat, hat er fleißig studiert und besteht die Modulprüfung.*
- (b) *Der Student besteht die Modulprüfung genau dann, wenn er fleißig studiert, die Lehrveranstaltungen besucht und mindestens 50 % der Übungsaufgaben gelöst hat.*
- (c) *Wenn der Student die Lehrveranstaltungen besucht hat, jedoch nicht fleißig studiert und nicht mindestens 50 % der Übungsaufgaben gelöst hat, besteht er die Modulprüfung nicht.*

Aufgabe 1.2 Zeigen Sie, dass die folgenden Aussageverbindungen immer wahr sind mithilfe einer Wahrheitstabelle:

(a) $(\overline{A \wedge B}) \Leftrightarrow (\overline{A} \vee \overline{B})$

(b) $((A \Rightarrow B) \wedge (B \Rightarrow C)) \Rightarrow (A \Rightarrow C)$

Aufgabe 1.3 Untersuchen Sie, ob folgende Objekte Mengen sind und bestimmen Sie gegebenenfalls deren Mächtigkeit:

(a) $\{n \in \mathbb{N} : 2, 4, \dots, 2n\}$

(b) $\{1, 3, 5, 6, 7, 9, \dots\}$

(c) $\{1, 3, 5, 6, 7\}$

(d) $\{„grün“, „blau“, „gelb“\}$

(e) $\{\emptyset\}$

(f) $\{1, \{1, 2\}\}$

Aufgabe 1.4 Gegeben seien die Mengen

$$A = \{x \in \mathbb{R} : \frac{x+4}{x+1} < 3\}$$

$$B = \{x \in \mathbb{R} : \frac{1}{|2-x|} < \frac{1}{3-2x}\}$$

$$C = \{x \in \mathbb{R} : |\sin 2x| \geq \frac{1}{2}\}.$$

Ermitteln Sie $A \cup B$, $A \cup C$, $A \cap B$, $B \cap C$, $A \setminus B$, $B \setminus A$ und $B \setminus C$.

Aufgabe 1.5 Bestimmen Sie die Potenzmenge der Menge $A = \{a, b, c\}$ und die Potenzmenge der Potenzmenge der Menge $B = \{0, 1\}$. Gibt es Potenzmengen der Mächtigkeit 1 oder 2?

Aufgabe 1.6 Beweisen Sie oder widerlegen Sie folgende Aussagen:

- (a) $\forall n \in \mathbb{N} : n^3 - n$ ist durch 6 teilbar
- (b) $\forall n \in \mathbb{N} : (n - 1)^2 + n + 40$ ist eine Primzahl
- (c) $\forall n \in \mathbb{N}, n > 1, \forall a \in \mathbb{R}, a > -1 : (1 + a)^n \geq 1 + na$

Hinweis: Gelten die Aussagen, dann lassen sie sich auch durch vollständige Induktion beweisen!

Aufgabe 1.7 Beweisen Sie mithilfe der vollständigen Induktion:

$$\sum_{i=1}^K i \cdot i! = (K + 1)! - 1$$

Aufgabe 2.1 Untersuchen Sie, welche der folgenden Relationen über der Menge M reflexiv, symmetrisch, transitiv sind. Welche Relationen sind Äquivalenzrelationen?

- (a) $M = \mathbb{Z} : xRy \Leftrightarrow x - y$ ist durch 3 teilbar
- (b) $M = \mathbb{N} \times \mathbb{N} \setminus \{0\} : (a, b)R(c, d) \Leftrightarrow a \cdot d = b \cdot c$
- (c) $M = \mathbb{N} : R = \{(a, b, c) : a < b < c\}$
- (d) M ist die Potenzmenge einer Menge $A : A_1R A_2 \Leftrightarrow A_1 \cap A_2 = A_1$

Aufgabe 2.2 Sei E die Menge der Eigenschaften Reflexivität Re , Symmetrie Sy und Transitivität Tr , d. h. $E = \{Re, Sy, Tr\}$. Geben Sie zu jedem Element X der Potenzmenge von E ein Beispiel einer binären Relation R über der Menge $M = \{1, 2, 3, 4\}$ an, die die Eigenschaften aus X besitzt, jedoch nicht die Eigenschaften aus $E \setminus X$ hat.

Erläuterung: Gilt z. B. $X = \{Re\}$, so ist eine binäre Relation R über M gesucht, die reflexiv, aber nicht symmetrisch und nicht transitiv ist.

Aufgabe 2.3 Untersuchen Sie, ob folgende binäre Relationen Äquivalenzrelationen über der Menge X sind und veranschaulichen Sie gegebenenfalls die Äquivalenzklassen:

- (a) $X = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : x \leq 0, y \geq 0\} : (x_1y_1)R(x_2, y_2) \Leftrightarrow x_1^2 + y_1^2 = x_2^2 + y_2^2$
- (b) $X = \mathbb{R} : xRy \Leftrightarrow [x] = [y]$, wobei $[z]$ die größte ganze Zahl K mit $K \leq z$ bedeutet

- (c) $X = \mathbb{N} : xRy \Leftrightarrow x$ ist das Quadrat von y
- (d) X sei die Menge aller Geraden g in der Ebene: $g_1Rg_2 \Leftrightarrow g_1 \cap g_2 = \emptyset$ oder $g_1 = g_2$

Aufgabe 2.4 Gegeben sei eine Zerlegung $M_1 = \{5\}, M_2 = \{3, 4\}, M_3 = \{1, 2\}$ der Menge $M = \{1, 2, 3, 4, 5\}$ in Äquivalenzklassen.

- (a) Prüfen Sie, ob diese Zerlegung eine Klasseneinteilung ist.
- (b) Geben Sie die zugehörige Äquivalenzrelation R auf der Menge M an.

Aufgabe 2.5 Ein Bit ist ein Element der Menge $M = \{0, 1\}$. Ein Bit-String der Länge n ist ein Element aus M^n .

Zwei Bit-Strings gleicher Länge stehen genau dann in Relation R , wenn sie die gleiche Anzahl an Einsen enthalten.

- (a) Zeigen Sie, dass R eine Äquivalenzrelation ist.
- (b) Bestimmen Sie die Äquivalenzklassen zu 1101, 1011 und 1111.

Aufgabe 3.1 Untersuchen Sie, welche der folgenden Relationen über der Menge I Äquivalenzrelationen, partielle bzw. totale Ordnungsrelationen sind:

- (a) $I = \{1, 2, 3\} : R = \{(1, 1), (2, 2), (3, 3), (1, 2), (2, 3), (1, 3)\}$
- (b) $I = \mathbb{Z} : z_1 R z_2 \Leftrightarrow |z_1| \leq |z_2|$
- (c) I sei die Potenzmenge einer Menge A : $A_1 R A_2 \Leftrightarrow A_1 \cap A_2 = A_1$
- (d) I sei die Menge aller Buchstaben im Alphabet: $b_1 R b_2 \Leftrightarrow b_1$ hinter b_2 im Alphabet steht oder b_1 der gleiche Buchstabe wie b_2 ist

Aufgabe 3.2 Gegeben seien die Mengen $A = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$ und $B = \mathbb{R} \times \{1\}$, die Relation R mit $(a_1, b_1) R (a_2, b_2) \Leftrightarrow \sqrt{a_1^2 + b_1^2} \leq \sqrt{a_2^2 + b_2^2}$. Untersuchen Sie, ob R über A und B die Eigenschaften einer partiellen bzw. totalen Ordnungsrelation erfüllen.

Aufgabe 3.3 Bestimmen Sie von den folgenden binären Relationen $F \subseteq M_1 \times M_2$ Definitions- und Wertebereich. Welche der Relationen sind Abbildungen?

- (a) $M_1 = \{1, 2, 3, 4\}, M_2 = \{a, b, c, d\} : F = \{(1, a), (1, c), (4, e)\}$
- (b) $M_1 = M_2 = \mathbb{R} : F = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : y = \frac{x+1}{x-1}\}$
- (c) $M_1 = M_2 = P(A)$ - Potenzmenge einer beliebigen Menge A :
 $F = \{(B, \bar{B}) \in P(A) \times P(A) : \bar{B} = A \setminus B\}$

Aufgabe 3.4 Untersuchen Sie die folgenden Abbildungen $f : X \rightarrow Y$ auf ihre Eigenschaften:

(a) $X = [0, 1]$, $Y = [-\frac{1}{8}, 1]$, $f(x) = 2x^2 - x$

(b) $X = [1, 2]$, $Y = [1, 3]$, $f(x) = |x|$

(c) $X = [-1, 1]$, $Y = [0, 1]$, $f(x) = |x|$

Aufgabe 4.1 Sei $f_1(x) = 4x^2 + 3$, und sei $f_2(x) = \sqrt{x}$.

(a) Bestimmen Sie jeweils für f_1 und f_2 den größten Definitionsbereich X und zugehörigen kleinsten Wertebereich Y , so dass f_1 und f_2 Abbildungen sind, sowie, falls vorhanden, die inversen Abbildungen.

(b) Untersuchen Sie f_1 und f_2 auf ihre Eigenschaften (Surjektivität, Injektivität, Bijektivität).

(c) Bestimmen Sie von den Kompositionen $f_1 \circ f_2$ und $f_2 \circ f_1$ Definitionsbereich, Wertebereich, ihre Eigenschaften und, wenn möglich, die inversen Abbildungen

Aufgabe 4.2 (a) Stellen Sie die Graphen von $f_1, f_2, f_1 \circ f_2$ und $f_2 \circ f_1$ aus Aufgabe 4.1 in einem x - y -Koordinatensystem dar.

(b) Bestimmen Sie die Bildmenge von $\{x \in \mathbb{R} : 1 \leq x \leq 4\}$ und die Urbildmenge von $\{4, 24\}$ der Funktionen $f_2, f_2 \circ f_1$ und $(f_1 \circ f_2)^{-1}$.

Aufgabe 4.3 Zeigen Sie, dass die Menge der ganzen Zahlen \mathbb{Z} gleichmächtig zur Menge der geraden natürlichen Zahlen ist.

Aufgabe 4.4 Seien $\sigma_1 = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 1 & 3 & 5 & 7 & 8 & 9 & 10 & 2 & 4 & 6 \end{pmatrix}$,

$$\sigma_2 = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 2 & 5 & 1 & 10 & 8 & 3 & 4 & 9 & 7 & 6 \end{pmatrix} \text{ und}$$

$$\sigma_3 = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 & 7 & 8 & 9 & 10 \\ 4 & 10 & 9 & 7 & 5 & 6 & 8 & 1 & 2 & 3 \end{pmatrix} \text{ Permutationen aus } S_{10}.$$

(a) Bestimmen Sie die Kompositionen $\sigma_2 \circ \sigma_3, \sigma_3 \circ \sigma_2, (\sigma_1 \circ \sigma_2) \circ \sigma_3$, und $\sigma_1 \circ (\sigma_2 \circ \sigma_3)$. Welche Vermutung schließen Sie daraus?

(b) Bestimmen Sie $\sigma_2^{-1} \circ \sigma_3^{-1}$, $(\sigma_2 \circ \sigma_3)^{-1}$ und $(\sigma_3 \circ \sigma_2)^{-1}$.

Aufgabe 4.5 Eine Permutation $\sigma \in S_n$ heißt *r-zyklische Permutation*, wenn es eine *r*-elementige Teilmenge $\{k_1, k_2, \dots, k_r\}$ von $N = \{1, 2, \dots, n\}$ gibt, so dass gilt:

$\sigma(k_r) = k_1$, $\sigma(k_i) = k_{i+1}$ für $i = 1, 2, \dots, r-1$
und $\sigma(k) = k$ für $k \in N \setminus \{k_1, k_2, \dots, k_r\}$.

Verkürzt schreibt man dann $\sigma = (k_1, \dots, k_r)$.

Beispielsweise ist in S_6 die Permutation $\sigma = (1, 2, 5) = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 \\ 2 & 5 & 3 & 4 & 1 & 6 \end{pmatrix}$.

Weiterhin läßt sich beweisen, dass sich jede Permutation $\sigma \in S_n$ als Komposition \circ elementfremder zyklischer Permutation darstellen lässt.

(a) Stellen Sie die folgenden Permutationen in S_5 als Kompositionen von zyklischen Permutationen dar:

$$\sigma_1 = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 3 & 2 & 1 & 5 & 4 \end{pmatrix}, \quad \sigma_2 = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 1 & 5 & 4 & 2 & 3 \end{pmatrix}.$$

(b) Stellen Sie folgende zyklische Permutationen in S_5 in ausführlicher Schreibweise dar: $\sigma_3 = (2, 4, 3, 5)$, $\sigma_4 = (2, 4, 5)(3, 1)$

Aufgabe 4.6 Bestimmen sie für die in Aufgabe 4.5 gegebenen Permutationen $\sigma_1, \sigma_4, \sigma_3$ und σ_4 , die Kompositionen $\sigma_1 \circ \sigma_2$, $\sigma_3 \circ \sigma_4$, $\sigma_3 \circ \sigma_2$ und $\sigma_4 \circ \sigma_1$ sowohl in ausführlicher als auch in Zykelschreibweise.

Aufgabe 5.1 Zwölf Bücher werden zufällig in ein Regal eingeräumt. Wie groß ist die Anzahl der Möglichkeiten dafür, dass drei bestimmte Bücher nebeneinander stehen?

Aufgabe 5.2 Ein (innen weißer) Würfel wird an allen Seiten schwarz angestrichen. Der Würfel wird in 1000 kleine Würfel einheitlicher Größe zerlegt. Diese 1000 Würfel werden intensiv durchgemischt. Wieviele Möglichkeiten gibt es, dass ein zufällig entnommener kleiner Würfel

- (a) genau eine schwarze Fläche hat,
- (b) genau 2 schwarze Flächen hat,
- (c) genau 3 schwarze Flächen hat,
- (d) völlig weiß ist.

Aufgabe 5.3 Wie viele Verbindungsgeraden von 7 Punkten einer Ebene sind höchstens möglich, wenn

- (a) keine 3 Punkte in ein und derselben Geraden,
- (b) 4 Punkte in einer ersten und 3 Punkte in einer zweiten Geraden liegen?

Aufgabe 5.4 Eine Lieferung von 30 Computern, die durch ihre Fabrikationsnummer unterscheidbar sind, enthält 6 fehlerhafte Geräte.

- (a) Wie viele Möglichkeiten gibt es, 4 Computer aus der Lieferung zu prüfen?
- (b) Wie viele Möglichkeiten gibt es, 4 Computer aus der Lieferung zu prüfen, die genau zwei fehlerhafte Computer enthalten?
- (c) Wie viele Möglichkeiten gibt es, 4 Computer aus der Lieferung zu prüfen, die höchstens ein fehlerhaftes Stück enthalten?

Aufgabe 5.5 Bestimmen Sie mithilfe des Euklidischen Algorithmus den größten gemeinsamen Teiler von 250179 und 449094.

Aufgabe 5.6 In der Menge aller Polynome P mit $P(x) = \sum_{i=0}^n a_i x^i$ vom Grade höchstens n ist die Division (Polynomdivision) mit Rest erklärt und der Euklidische Algorithmus ist anwendbar.

Bestimmen Sie mithilfe des Euklidischen Algorithmus den größten gemeinsamen Teiler von $P_1(x) = x^4 - x^3 - 3x^2 - x + 4$ und $P_2(x) = x^3 + x^2 + x - 3$.

Aufgabe 6.1 Gegeben sei die Menge M der Abbildungen

$$f_i : \mathbb{R} \setminus \{1, 0\} \rightarrow \mathbb{R} \setminus \{1, 0\}; \quad i = 1, 2, \dots, 6$$

mit

$$f_1(x) = x, \quad f_2(x) = 1-x, \quad f_3(x) = \frac{1}{x}, \quad f_4(x) = \frac{1}{1-x}, \quad f_5(x) = \frac{x-1}{x} \quad \text{und} \quad f_6(x) = \frac{x}{x-1}.$$

- (a) Stellen Sie für die Menge M mit der Komposition \circ als Operation eine Verknüpfungstafel auf.
- (b) Welche Eigenschaften hat (M, \circ) ?

Aufgabe 6.2 Sei $K = \{k + l\sqrt{5} : k, l \in \mathbb{Z}\}$. Zeigen Sie, dass $(K; +)$ eine kommutative Gruppe ist.

Aufgabe 6.3 Stellen Sie die Verknüpfungstafeln für (\mathbb{Z}_6, \oplus) und $(\mathbb{Z}_6 \setminus \{[0]_6\}, \odot)$ auf und untersuchen Sie diese auf Gruppeneigenschaften.

Aufgabe 6.4 Stellen Sie die Verknüpfungstafel für (S_3, \circ) auf und prüfen Sie die Gruppeneigenschaften.

Aufgabe 6.5 Gegeben seien $z_1 = 2 + 3i$ und $z_2 = 3 - 5i$. Berechnen Sie $z_1 + z_2$, $z_1 - z_2$, $z_1 \cdot z_2$, $\frac{z_1}{z_2}$, $\bar{z}_2 \cdot z_1$, $z_2 \cdot \bar{z}_2$, $|z_2|$.

Aufgabe 6.6 Bestimmen Sie den Real- und Imaginärteil der komplexen Zahlen:

$$(a) z = \frac{3+2i}{1+i}$$

$$(b) z = \left(\frac{1-i}{1+i}\right)^2$$

$$(c) z = \frac{(5+i)(2-3i)+2i^5}{(2+3i)^2-(4+i^7)}$$

Aufgabe 7.1 Geben Sie alle komplexen Zahlen $z \in \mathbb{C}$ an, die

$$z^2 = \frac{\sqrt{3} + i}{\sqrt{3} - i}$$

erfüllen.

Aufgabe 7.2 Skizzieren Sie die folgenden Mengen in der Gaußschen Zahlenebene:

$$(a) \{z \in \mathbb{C} : |z| > 3\}$$

$$(b) \{z \in \mathbb{C} : |z - 3i| < 1\}$$

$$(c) \{z \in \mathbb{C} : |z - (3 + 2i)| = 1\}$$

$$(d) \{z \in \mathbb{C} : 2 \leq |z - 1| \leq 4\}$$

$$(e) \{z \in \mathbb{C} : \left|\frac{3-4i}{z-1+2i}\right| < 5\}.$$

Aufgabe 7.3 Geben Sie $z_1 = -1 + i$ und $z_2 = 1 - \sqrt{3}i$ in Polardarstellung an und berechnen Sie z_1^4 und z_2^5 .

Aufgabe 7.4 Lösen Sie die folgenden Gleichungen:

$$(a) z^2 - 6z + 13 = 0$$

$$(b) z^4 = \sqrt{3}i - 1$$

$$(c) (1 - i)z^3 = 8i$$

Aufgabe 7.5 Bestimmen Sie die Lösung des folgenden Gleichungssystems in \mathbb{C} :

$$\begin{array}{rclclcl} x_1 & + & & x_2 & + & ix_3 & = & 1 \\ 2x_1 & + & & ix_2 & + & 3ix_3 & = & 3 \\ ix_1 & + & (2i - 2)x_2 & & & & = & i + 2 \end{array}$$

Aufgabe 7.6 Gegeben seien

$$A = \begin{pmatrix} 3 & 5 & 7 \\ 4 & 6 & 8 \\ 1 & 3 & 4 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 3 & 2 & 6 & 3 \\ 2 & 1 & 3 & 2 \\ 2 & 3 & 1 & 4 \end{pmatrix}, a = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ 9 \end{pmatrix}, b = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 7 \end{pmatrix}.$$

Untersuchen Sie, ob die zu (A, a) und (B, b) gehörenden linearen Gleichungssysteme eindeutig lösbar sind.

Aufgabe 8.1 Für welche Werte von $\lambda \in \mathbb{R}$ hat das Gleichungssystem über dem Körper der reellen Zahlen

$$\begin{aligned} x + 4y + 4z &= 2 \\ 3x + 2y + 3z &= 3 \\ 5x + 5y + \lambda z &= 4 \end{aligned}$$

- (a) genau eine Lösung
- (b) keine Lösung
- (c) mehrere Lösungen?

Geben Sie die Lösungen in Abhängigkeit von λ an.

Aufgabe 8.2 Gegeben sei das Gleichungssystem $Ax = b$ über dem Körper \mathbb{K} mit

$$A = \begin{bmatrix} 1 & 1 & -1 \\ 2 & 3 & \alpha \\ 1 & \alpha & 3 \end{bmatrix} \text{ und } b = \begin{bmatrix} 1 \\ 3 \\ 2 \end{bmatrix}.$$

- (a) Sei $\mathbb{K} = \mathbb{R}$. Für welche $\alpha \in \mathbb{R}$ gibt es
 - (i) genau eine Lösung
 - (ii) unendlich viele Lösungen
 - (iii) keine Lösung?
- (b) Sei $\mathbb{K} = \mathbb{Z}_5$. Für welche $\alpha \in \mathbb{Z}_5$ gibt es
 - (i) genau eine Lösung
 - (ii) unendlich viele Lösungen
 - (iii) keine Lösung?

Aufgabe 8.3 Gegeben ist das Gleichungssystem über dem Körper \mathbb{C} der komplexen Zahlen

$$\begin{aligned} ix - y + z &= 2i \\ x + 2iy + 3iz &= 1 \\ -x - iy + \alpha z &= \beta \end{aligned}$$

(a) Untersuchen Sie die Lösbarkeit des Gleichungssystems in Abhängigkeit von $\alpha, \beta \in \mathbb{C}$.

(b) Geben Sie die Lösung im Falle der eindeutigen Lösung an.

Aufgabe 8.4 Gegeben seien die Matrizen

$$A = \begin{bmatrix} 2 & 0 & 4 \\ -3 & 1 & 0 \\ 0 & -2 & 3 \end{bmatrix}, B = \begin{bmatrix} 6 & 0 \\ 1 & -2 \\ 0 & 3 \end{bmatrix}, C = \begin{bmatrix} 2 & 1 & 3 \\ -3 & 0 & 4 \\ 0 & 2 & -2 \end{bmatrix}$$

Berechnen Sie, sofern die Ausdrücke erklärt sind:

$$A + 2C, A \cdot B, B \cdot A, C \cdot B, (A + C) \cdot B.$$

Aufgabe 8.5 Eine Matrix $A \in \mathbb{K}^{n \times n}$ heißt orthogonal, wenn gilt $A \cdot A^T = A^T \cdot A = I_n$. Untersuchen Sie für $\mathbb{K} = \mathbb{R}$ folgende Matrizen auf Orthogonalität:

$$(a) \begin{bmatrix} 3 & -1 & 0 \\ 1 & 1 & 4 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix}$$

$$(b) \begin{bmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha & 0 \\ \sin \alpha & \cos \alpha & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 8.6 Gegeben sei die Matrix

$$A = \begin{bmatrix} 2 & 3 & 1 \\ 4 & 5 & \lambda \\ 6 & \lambda & -27 \end{bmatrix}.$$

(a) Für welche $\lambda \in \mathbb{R}$ existiert A^{-1} nicht?

(b) Ermitteln Sie für $\lambda = 0$ die inverse Matrix.

Aufgabe 9.1 Gegeben sei das Gleichungssystem

$$\begin{aligned} 2x_1 + 2x_2 + (a+1)x_3 &= 2 \\ x_1 + 2x_2 + x_3 &= 0 \\ ax_1 + bx_3 &= -2 \end{aligned}$$

(a) Für welche $(a, b) \in \mathbb{R}^2$ hat das Gleichungssystem keine Lösung?

(b) Bestimmen Sie im Falle $b = 1$ alle Lösungen in Abhängigkeit von a .

Aufgabe 9.2 Bestimmen Sie, falls sie existieren, die inversen Matrizen zu

$$(a) A = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 4 \\ 1 & 3 & 2 \\ 1 & 1 & 2 \end{bmatrix}$$

$$(b) B = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 2 & 1 & 5 \\ 3 & 3 & 8 \end{bmatrix}$$

$$(c) C = \begin{bmatrix} 1 & 2 & 4 & 8 \\ 0 & 1 & 2 & 4 \\ 0 & 0 & 1 & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 9.3 Schreiben Sie folgendes System als Matrixgleichung und ermitteln Sie den Lösungsvektor:

$$\begin{aligned} b_1 &= x_1 - 2x_2 + x_3 \\ b_2 &= 2x_1 - x_2 + x_3 \\ b_3 &= 3x_1 - x_2 + x_3 \end{aligned}$$

Aufgabe 9.4 Bestimmen Sie die Matrix $X \in \mathbb{R}^{n \times n}$ aus den Gleichungen mit $A, B, C, D \in \mathbb{R}^{n \times n}$:

$$(a) AXB = C$$

$$(b) ABCX = D$$

$$(c) XA - XC = B + 4X$$

$$(d) 2(XA + XB) = 2X + C$$

Aufgabe 9.5 Bestimmen Sie die Lösung X der Matrixgleichung $A + 3(X - A - I_2) = 2B + X - I_2$

$$(a) \text{ allgemein f\u00fcr } A, B, X \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$$

$$(b) \text{ f\u00fcr } A = \begin{bmatrix} 3 & -1 \\ 2 & 5 \end{bmatrix}, B = \begin{bmatrix} 1 & 0 \\ -2 & -3 \end{bmatrix}$$

Aufgabe 9.6 Zeigen Sie, dass $(\mathbb{R}_{>0}; \oplus, \odot)$ mit der Vektoraddition

$$a \oplus b = a \cdot b \text{ f\u00fcr alle } a, b \in \mathbb{R}_{>0}$$

und der Skalarmultiplikation

$$\lambda \odot a = a^\lambda \text{ f\u00fcr alle } a \in \mathbb{R}_{>0} \text{ und } \lambda \in \mathbb{R}$$

ein Vektorraum \u00fcber dem K\u00f6rper $(\mathbb{R}; +, \cdot)$ ist.

Aufgabe 10.1 Prüfen Sie, ob die folgenden Mengen Unterräume von \mathbb{R}^2 sind.

(a) $M_1 = \{(x, y)^T \in \mathbb{R}^2 : x + y - 1 = 0\}$

(b) $M_2 = \{(x, y)^T \in \mathbb{R}^2 : x^3 - y^3 = 0\}$

(c) $M_3 = \{(x, y)^T \in \mathbb{R}^2 : x^2 - y^2 = 0\}$

(d) $M_4 = \{(x, y)^T \in \mathbb{R}^2 : 4x(14y - 4x) = 49y^2\}$

Aufgabe 10.2 Gegeben sei der Vektorraum \mathbb{P}_2 aller Polynome vom Grade höchstens 2 über dem Körper der reellen Zahlen. Geben Sie an:

(a) zwei linear unabhängige Vektoren,

(b) eine Basis,

(c) ein Erzeugendensystem, dass keine Basis ist.

Aufgabe 10.3 Sei $V = \{f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^2 \text{ mit } f(\mathbf{x}) = A\mathbf{x} : A \in \mathbb{R}^{2 \times 3}\}$, d.h. V ist die Menge aller Abbildungen $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^2$, die sich darstellen lassen als $f(\mathbf{x}) = A\mathbf{x}$ für eine 2×3 -Matrix A .

1) Zeigen Sie, dass V ein \mathbb{R} -Vektorraum ist mit der üblichen Addition und Skalarmultiplikation von Funktionen.

2) Geben Sie eine Basis von V an.

3) Zeigen Sie, dass $\dim_{\mathbb{R}}(V) = 6$.

Aufgabe 11.1 Überprüfen Sie, ob folgende Matrizen des Vektorraumes $\mathbb{R}^{2 \times 2}$ linear unabhängig sind:

(a) $\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}$

(b) $\begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 3 & -1 \\ 2 & 2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & -5 \\ -4 & 0 \end{pmatrix}$

Entscheiden Sie für den Fall der linearen Unabhängigkeit, ob es sich um eine Basis des Vektorraumes $\mathbb{R}^{2 \times 2}$ handelt.

Aufgabe 11.2 Zeigen Sie, dass die Menge $E = \{v_1, v_2, v_3, v_4\}$ mit $v_1 = (1, 2, 3, 4)^T$, $v_2 = (2, 0, 1, -1)^T$, $v_3 = (-1, 0, 0, 1)^T$ und $v_4 = (0, 2, 3, 0)^T$ ein Erzeugendensystem des \mathbb{R}^4 ist. Ergänzen Sie die Mengen $\{(0, 4, 5, 9)^T, (3, 3, 3, 1)^T\}$ durch Vektoren aus E zu einer Basis von \mathbb{R}^4 .

Aufgabe 11.3 Gegeben seien: $x = (3, -1, -2, -1)^T$, $b_1 = (1, 1, -1, 0)^T$, $b_2 = (-1, 2, 0, 1)^T$, $b_3 = (1, -1, 0, 1)^T$ und $b_4 = (1, 1, -2, -1)^T$. Zeigen Sie, dass $\{b_1, b_2, b_3, b_4\}$ eine Basis B des \mathbb{R}^4 bilden und stellen Sie x als Linearkombination von B dar.

Aufgabe 11.4 Sei $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^4$ eine lineare Abbildung für die gilt:

$$f \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ -2 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad f \begin{pmatrix} 2 \\ -2 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ -3 \\ -1 \end{pmatrix}, \quad f \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ -2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ -1 \\ -1 \end{pmatrix}.$$

Bestimmen Sie die zu f gehörende Abbildungsmatrix A mit $f(x) = Ax$ für alle $x \in \mathbb{R}^3$.

Aufgabe 11.5 Sei $f : \mathbb{R}^5 \rightarrow \mathbb{R}^4$ eine durch $f(x) = Ax$ für alle $x \in \mathbb{R}^5$ definierte Abbildung mit

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 3 & 5 & 1 & 8 \\ -1 & 0 & -1 & 0 & -1 \\ 3 & -2 & 1 & 0 & -1 \\ 1 & 4 & 5 & 0 & 9 \end{pmatrix}.$$

Geben Sie eine Basis von Bild f und eine Basis von Kern f an.

Aufgabe 11.6 Sei H die Hyperebene im \mathbb{K}^n gegeben durch

$$H = \left\{ (k_1, \dots, k_n)^T \in \mathbb{K}^n : \sum_{i=1}^n k_i = 0 \right\}.$$

Weiterhin sei $f : \mathbb{K}^n \rightarrow \mathbb{K}$ die lineare Abbildung mit $f((k_1, \dots, k_n)^T) = \sum_{i=1}^n k_i$.

- Bestimmen Sie Kern (f) und Bild (f).
- Bestimmen Sie $\dim H$, \dim Kern (f) und \dim Bild (f).
- Bestätigen Sie $\dim \mathbb{K}^n = \dim$ Bild (f) + \dim Kern (f).

Aufgabe 12.1 Sei $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ eine lineare Abbildung mit der Abbildungsmatrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 1 & 1 & 2 \\ 2 & 1 & 3 \end{pmatrix}.$$

- Liegt $a = (1, 0, 0)^T$ in Bild (f)?

(b) Bestimmen Sie Kern(f).

(c) Ist f surjektiv, injektiv bzw. bijektiv?

Aufgabe 12.2 Sei $f : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ eine bijektive lineare Abbildung. Zeigen Sie, dass das Bild einer Geraden wieder eine Gerade ist.

Aufgabe 12.3 Gegeben sei ein Dreieck ABC mit den Eckpunkten $A(2, -1, 3)$, $B(1, 1, 1)$ und $C(0, 0, 5)$.

(a) Bestimmen Sie den Winkel $\sphericalangle BAC$.

(b) Bestimmen Sie den Vektor der Höhe des Dreiecks, die auf der Seite \overline{AB} steht.

Aufgabe 12.4 Sei $v \in \mathbb{R}^3 \setminus \{0\}$ mit

$$v = \begin{pmatrix} \sin \psi \cos \phi \\ \sin \psi \sin \phi \\ \cos \psi \end{pmatrix}.$$

Man bestimme die Matrix $M \in \mathbb{R}^{4 \times 4}$, die die Rotation um die Achse $\{\lambda v : \lambda \in \mathbb{R}\}$ mit Winkel θ in homogenen Koordinaten beschreibt.

Aufgabe 12.5 Gegeben sind die Vektoren $a = (a_1, a_2, a_3)$ und $b = (b_1, b_2, b_3)$ aus dem \mathbb{R}^3 . Man zeige, dass

$$a \times b = \det \begin{pmatrix} e_1 & e_2 & e_3 \\ a_1 & a_2 & a_3 \\ b_1 & b_2 & b_3 \end{pmatrix} = \det \begin{pmatrix} a_2 & a_3 \\ b_2 & b_3 \end{pmatrix} e_1 - \det \begin{pmatrix} a_1 & a_3 \\ b_1 & b_3 \end{pmatrix} e_2 + \det \begin{pmatrix} a_1 & a_2 \\ b_1 & b_2 \end{pmatrix} e_3$$

einen Vektor $c = (c_1, c_2, c_3)$ liefert, der orthogonal zu a und b ist.

Aufgabe 13.1 (a) Bilden Sie ein Orthonormalsystem mit den Spaltenvektoren der Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -1 & 3 \\ 0 & 0 & 1 \\ 1 & 2 & 0 \\ 0 & 3 & 2 \end{pmatrix}.$$

(b) Zeigen Sie, dass für die aus den orthonormalen Spaltenvektoren gebildete orthogonale Matrix Q gilt: $\langle Qx, Qy \rangle = \langle x, y \rangle$ für alle $x, y \in \mathbb{R}^3$.

Aufgabe 13.2 Sei im Vektorraum \mathbb{P}_2 der Polynome vom Höchstgrad 2 mit $\langle p, q \rangle = \int_0^1 p(x)q(x)dx$ für alle $p, q \in \mathbb{P}_2$ ein Skalarprodukt definiert, wobei $\int_a^b x^n dx = \frac{1}{n+1}(b^{n+1} - a^{n+1})$ gilt. Weiterhin sei $p_1(x) = 1$, $p_2(x) = x$ und $p_3(x) = x^2$. Orthonormieren Sie die Vektoren p_1, p_2 und p_3 .

Aufgabe 13.3 Berechnen Sie die Determinanten der folgenden Matrizen:

$$(a) \begin{pmatrix} e^x & e^{-2x} \\ e^x & -2e^{-2x} \end{pmatrix} \quad (b) \begin{pmatrix} 1 + \cos x & 1 + \sin x & 1 \\ 1 - \sin x & 1 + \cos x & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix} \quad (c) \begin{pmatrix} 1 & 1 & 0 & 2 & 4 \\ -1 & 1 & 4 & 3 & 1 \\ 2 & -4 & 1 & 9 & -2 \\ 4 & 0 & 3 & 1 & 3 \\ 0 & 2 & 3 & 5 & 4 \end{pmatrix}$$

Aufgabe 13.4 Für welche $x \in \mathbb{R}$ gilt:

$$(a) \det \begin{pmatrix} x & -1 & x \\ -1 & x & x \\ 1 & 2 & x \end{pmatrix} = 0 \quad (b) \det \begin{pmatrix} x+1 & 1 & 2 \\ 2 & x & -1 \\ 3 & 1 & x \end{pmatrix} = 2$$

Aufgabe 13.5 Für $x_1, \dots, x_n \in \mathbb{K}$ sei

$$V(x_1, \dots, x_n) = \det \begin{pmatrix} 1 & 1 & \dots & 1 \\ x_1 & x_2 & \dots & x_n \\ x_1^2 & x_2^2 & \dots & x_n^2 \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ x_1^{n-1} & x_2^{n-1} & \dots & x_n^{n-1} \end{pmatrix}.$$

Man zeige: $V(x_1, \dots, x_n) = \prod_{1 \leq i < j \leq n} (x_j - x_i)$.

$V(x_1, \dots, x_n)$ heißt Vandermondsche Determinante.